

GRENZ-ECHO

DIE DEUTSCHSPRACHIGE TAGESZEITUNG IN OSTBELGIEN



KFC Weywertz musste pausieren
Turkania Faymonville verkürzt
Rückstand nach 5:3 gegen St.Vith

Sport Seite 25

Erstes Playoff-Spiel
HC Eynatten unterliegt
Meister HC Tongern

Sport Seite 32



»Primavera«
Italiener Pozzato düpiert
in San Remo Sprintstars

Sport Seite 21



79. Jahrgang · Nummer 66

www.grenzecho.be

1,00 Euro

Senkung der Anzahl Wochenendunfälle

Neue Strafe: Fahrverbot am Wochenende

Verkehrssündern droht ab dem 31. März, wenn das neue Verkehrsgesetz in Kraft tritt, eine neue Strafe: ein Fahrverbot einzig an Wochenenden und Feiertagen.

Verkehrsminister Renaat Landuyt (SP.A) und Justizministerin Laurette Onkelinx (PS) wollen mit ihrem neuen königlichen Erlass dafür sorgen, dass die Zahl der Verkehrsunfälle an Wochenenden

gesenkt wird.

Es obliegt dem Polizeigericht zu entscheiden, ob ein »klassisches« oder ein »Wochenende«-Fahrverbot verhängt wird. Im letzteren Fall darf der verurteilte Autofahrer von Freitag, 20 Uhr, bis Sonntagabend, 20 Uhr, sowie an Feiertagen nicht fahren, wohl aber an Werktagen (um beispielsweise zur Arbeit zu gelangen). Bei schweren Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung kommt nur ein vollständiges Fahrverbot in Frage. **► Seite 6**



Erster Télévie-Aktionstag voller Erfolg

Der erste Télévie-Aktionstag, den das örtliche Komitee dieser Initiative gestern in den Expo-Hallen von Malmedy organisierte, war ein voller Erfolg. Die Summe der Spenden, die dank der breiten Resonanz

nun der Krebsforschung zur Verfügung gestellt werden kann, wird erst später vorliegen. Jedenfalls hatten Jung und Alt jede Menge Spaß bei einem ganztägigen Unterhaltungsprogramm. **► Seite 11**

»Rhetorika«-Sieg für Elsenbornerin Karen Dahmen



Gewinnerin des Rednerwettstreits für Abiturienten, »Rhetorika 2006«, wurde am Samstag in Eupen die Elsenbornerin Karen Dahmen von der Pater-Damian-Schule. Ihr Thema lautete

»Jung, dynamisch und erfolglos?« Sie konnte einen Scheck über 400 Euro in Empfang nehmen. Auf dem zweiten Platz folgte der RSI-Schüler Philipp Muther Samirae aus Eupen

bzw. Kürten (D). Darüber hinaus zeichnete ihn das Auditorium mit dem Publikumspreis aus. Als Drittplatzierte erhielt die Eupenerin Celine Jungbluth (Pater-Damian-Schule) 200 €. Unser

Foto zeigt die Siegerin (im Hintergrund, in Siegerpose) beim Feiern ihres Titels im Kreise von Familienmitgliedern, Lehrpersonen und Freunden, die sich alle mit ihr freuen. **► Seite 9**

MORGEN IM GE

Von Shanghai nach Walhorn

Sie arbeiten in China, leben in Shanghai, aber zweimal im Jahr kehren sie nach Walhorn zurück, wo ihre Eltern vor rund 30 Jahren ein Haus kauften. Das Grenz-Echo hat René Schwichtenberg und Gudrun Hellauer in ihrem Haus in Walhorn besucht.

Mit PDG-Preis bedacht

»Mürringen-Buch« wichtiger Beitrag zur Identität

»Mürringen - zwischen Ledescht und Tiefenbach« heißt das Werk - ein Buch, das Geschichte nicht nur in Zahlen und Fakten, sondern auf unterhaltsame Weise erzählt. Ein Buch, das den Preis des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft verdient, urteilte die Jury. »Ein wichtiger Beitrag zur kulturellen Identität der DG«, meinte Parlamentspräsident Louis Siquet, als er dem Autorenteam am vergangenen Freitag den Preis übergab. **► Seite 10**

Dreitägiger Staatsbesuch

Königspaar nach Litauen

König Albert II. und Königin Paola fliegen heute zu einer dreitägigen Staatsvisite nach Litauen. Obwohl es seit zwei Jahren Mitglied der EU und der Nato ist, ist das wirtschaftliche Musterland des Baltikums vielen Belgiern weitestgehend unbekannt. Ein besseres Kennenlernen ist also ange-

sagt. Interessant für die hundertköpfige Delegation aus Belgien dürfte auch der Standpunkt Litauens gegenüber dem autoritär regierten Nachbarn Weißrussland sein, wo gestern in einer äußerst gespannten Atmosphäre die Präsidentschaftswahlen stattgefunden haben. **► Seiten 7 & 19**

S.A. Casino de Spa
Jackpots der Woche
Seite 5

Gewerkschaften setzen Ultimatum

Frankreich vor Generalstreik

Im Streit um die Lockerung des Kündigungsschutzes steht Frankreich vor einem Generalstreik: Beflügelt durch die bislang größten Massenkundgebungen gegen die Arbeitsmarktreform stellte die Gewerkschaften Premierminister Dominique de Villepin ein Ultimatum bis zum heutigen Mon-

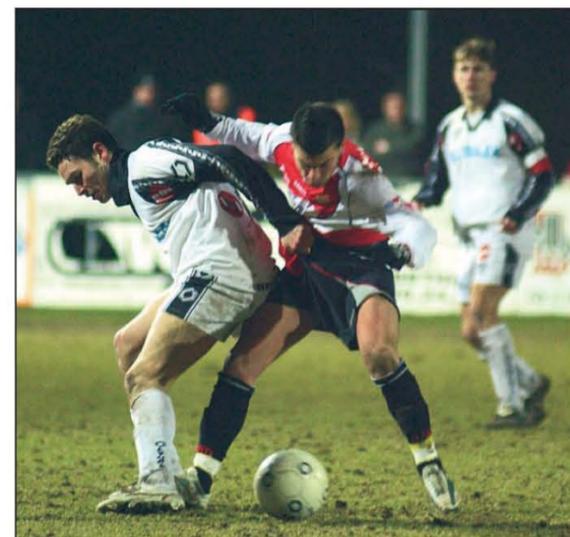
tag, um sein Gesetz zurückzunehmen.

Am Samstag gingen zwischen 530 000 und 1,5 Millionen Menschen aller Altersgruppen zu friedlichen Protesten auf die Straßen. In Paris und mehreren anderen Städten kam es anschließend zu Ausschreitungen. **► Seite 17**

AUCH DAS NOCH

160 Kilometer im Motorraum

Ein Kater hat in den Vereinigten Arabischen Emiraten eine 160 km lange Autofahrt im Motorraum eines Autos überlebt, indem er sich am Motor festgekrallt hat. Der Besitzer des Autos bemerkte den Perserkater »Tosca« erst am Ende seiner Fahrt, als ihn ein Freund auf »das komische Ding« aufmerksam machte, das unter dem Motor herausging. Als die Männer die Motorhaube öffneten, fanden sie den verängstigten »Tosca«. Das »komische Ding« war der Schwanz des Katers.



AS brachte Favoriten ins Wanken

Die AS Eupen hat am Samstagabend das Heimspiel gegen Tabellenführer Mons mit 0:1 verloren. Bei konsequenterer Chancenverwertung wäre für die Schwarz-Weißen sogar ein Sieg möglich gewesen. Pech-

vogel in dieser Begegnung war Jeffrey Rentmeister, der in der 30. Minute den Ball unglücklich ins eigene Tor lenkte. Marc Keller (links) traf unterdessen in der 49. Minute den Pfosten. **► Seite 23**

Grenz-Echo direkt

Telefon: 087/59 13 00
Telefax: 087/74 38 20
E-Mail: info@grenzecho.be
website: www.grenzecho.be



**Hip hip hip...
Konditionen!**
(Morgen in dieser Zeitung)